

Von Kleinanzeige zum Classic-Rock

CN/NEZ-Serie: Bands im Cuxland – Heute mit der Classic-Rock-Tribute-Band „Free Company“ aus Bremerhaven und Cuxhaven

Von Arno Grewe

KREIS CUXHAVEN. Die britischen Rockbands „Free“ und „Bad Company“ gehörten vor über 40 Jahren zu den weltweit angesagten Bands. Gewissermaßen in ihre Fußstapfen tritt die sechsköpfige Formation aus Bremerhaven und Cuxhaven, die sich in Anlehnung an ihre Vorbilder von einst „Free Company“ nennt. Die CN/NEZ-Serie „Bandporträts“ stellt sie heute näher vor.

Was eine Kleinanzeige in der Tageszeitung alles auslösen kann: Der Bremerhavener Dieter Gröbedinkel gab im Sommer 2009 eine Anzeige auf, in der er einen Gitarristen für eine Band suchte. Das Problem war, dass diese „Band“ noch gar nicht existierte. Roland Heinen las den Aufruf, meldete sich und stellte überrascht fest, dass er Gröbedinkel bereits von früher kannte. Kurz darauf stieß schon Jürgen Edelhagen dazu und in der Folge komplettierten Andreas Baruth, Frank Brusius und Jörg Fehring die Combo.

Die Mitglieder von „Free Company“ bringen jahrzehntelange Erfahrung aus anderen Bands mit. „Wir empfinden uns als Classic-Rock-Tribute-Band“, erklärt Bassist Gröbedinkel. Wichtig sei, dass „nur Songs auf die Bühne kommen, die für uns eine Bedeutung haben“. Roland Heinen geht noch einen Schritt weiter: „Das Publikum bekommt Stücke zu hören, die man sonst nur selten live präsentiert.“

Heinen: „Ich kenne keine Coverband, die zum Beispiel das berühmte ‚School‘ von Supertramp im Programm hat.“ Weitere „Spezialitäten“ sind etwa eine Hard-rock-Version des Eagles-Welthits „Hotel California“, der man sich nur schwer entziehen kann oder das kraftvolle „Rebel Yell“ von Billy Idol, das, von Jürgen Edelhagen stimmlich hervorragend umgesetzt, Eindruck beim Hörer hinterlässt.

Etwa 60 Songs haben „Free Company“ im Repertoire, wobei die Stücke von Auftritt zu Auftritt



„Das Publikum soll merken, dass wir unseren Spaß haben“, ist ein Motto, das Jürgen Edelhagen (links) und Roland Heinen von „Free Company“ authentisch umsetzen.

Fotos: Grewe



Keyboarder Frank Brusius steuert Gesangsqualitäten zur Musik bei.



Dieser Wolf will nur spielen: Dieter Gröbedinkel ist in seinem Element.

wechseln. Ein Motto der Band ist unter anderem: „Das Publikum soll merken, dass wir unseren Spaß haben.“ Seit ihrer Gründung vor knapp acht Jahren hat „Free Company“ dies auch schon häufig auf Festivals und Konzerten unter Beweis gestellt. „2014 haben wir

in Bremerhaven das Eröffnungskonzert beim ‚Musiksommer im Fischereihafen‘ gespielt“, berichtet Lichttechniker Jörg Fehring. Stolz fügt er hinzu: „Wir hatten 2500 Zuhörer. Seit Beginn dieser Festivalreihe vor 20 Jahren gab es noch nie so viele Besucher bei ei-

nem Eröffnungskonzert.“ Viele weitere Konzerte im Elbe-Weser-Dreieck, so etwa regelmäßig auf der Waldbühne in Sahlenburg, aber auch im Wangerland oder in den Niederlanden stehen zu Buche.

Rock im Schlafanzug

Dann wirft jemand aus der fröhlichen Runde, die sich alle auch im „normalen Leben ohne Musik“ als echte Freunde verstehen, das Wort „Neuerk“ in den Raum. Ein kollektives Grinsen macht sich breit und schon sind die Erinnerungen an ein privates Konzert, das „Free Company“ auf der Insel anlässlich eines runden Geburtstages gegeben hat, wieder präsent.

„Wir haben wirklich bis zu sehr später Stunde unser Bestes auf der Bühne gegeben“, blickt Roland Heinen auf diesen Auftritt zurück. Er muss lachen: „Zahlreiche Gäste waren am Ende so müde und sind in ihren Zelten verschwunden. Als wir dann aber ‚Smoke On the Water‘ von Deep Purple anstimmten, kamen viele wieder zurück und haben ganz einfach im Schlafanzug weitergerockt.“

Wer Appetit auf die Musik von „Free Company“ bekommen hat, kann die Band bei ihrem nächsten Live-Konzert am **Sonnabend, 18. März**, ab 20 Uhr in Elmlohe, Gallbergstraße 7, erleben. Dann spielt sie auf einem Dielenabend einen „Frühlingsrock“.

Kontakt kann man mit den Musikern über ihre Facebookseite aufnehmen. Gibt man [facebook.com/liverockmusik](https://www.facebook.com/liverockmusik) ein, gelangt man zur Band. Auf der übersichtlich gestalteten Internetseite www.free-company-rock.de erfährt man ebenfalls viel Neues.

Die Serie

Die Cuxhavener Nachrichten und die Niederelbe-Zeitung stellen in loser Reihenfolge **Bands und besondere Solo-Musiker** aus dem Cuxland vor. Wer Interesse an einem Porträt hat, wende sich bitte mit Angabe einer Telefonnummer per E-Mail an folgende Adresse: grewe@nez.de

